



Advent und Weihnachten: Gott riskiert sich

Liebe Gemeindemitglieder, Freunde und Interessierte unserer alt-katholischen Gemeinden Nürnberg und Würzburg.

In den Zeiten des immer noch andauernden Krieges in der Ukraine, sowie jetzt auch im Heiligen Land und kriegerischen oder gewalttätigen Konflikten wie in Myanmar, am Berg Karabach und an so vielen anderen Orten fällt es mir schwer, etwas „Besinnliches“ für die staade Zeit zu schreiben. Oder anders: Wie können adventliche und weihnachtliche Gedanken unserem Alltag und (vor-) weihnachtlichem Treiben als auch den genannten und anderen Krisenherden gerecht werden? Was kann ein adventlicher und weihnachtlicher Impuls zu der aktuellen Situation in unseren beiden Gemeinden Nürnberg und Würzburg ein halbes Jahr nach dem Pfarrerverwechsel beitragen?

Dazu fällt mir nur ein Gespräch ein, dass ich schon vor Jahren mit einem Jesuiten und Islamwissenschaftler geführt habe. Dieser Pater hat mir aus seiner damaligen Sicht drei Unterschiede zwischen Christentum und Islam erklärt. An zwei davon kann ich mich nicht mehr erinnern, dafür an den dritten umso mehr. „Der christliche Gott hat sich riskiert“, erläuterte er mir. Während wohl im Islam die Vorstellung vorherrsche, dass Allah absolut heilig und von der Welt und allem Menschlichen „fern“ sei, riskiere sich der (christliche) Gott in dem Geheimnis der Menschwerdung (Inkarnation) und begibt sich mitten in die Welt mit all ihrem Schatten und Licht hinein.

Sich oder etwas zu riskieren, sich zu engagieren — auf welche Weise auch immer — erscheint mir als der für mich annehmbarste Gedanke zu der diesjährigen Adventszeit und dem Weihnachtsfest. Unser Leben ist immer ein Risiko — mit vielen Unwägbarkeiten und Herausforderungen verbunden. *Fortsetzung Seite 2*

Frischer Wind für unsere Gemeindepartnerschaft mit Hereford

Unser zwölfter Austausch mit Hereford hatte dieses Jahr mit fünf Personen eine verhältnismäßig kleine Delegation.

Wir konnten uns aber besonders darüber freuen, dass neben „Hereford-Veteranen“ (Uta und Christian Blumberg, Sasha Heilemann) dieses Jahr Maria Bui-Tjoa und Ingrid Dornisch frischen Wind in unsere Beziehung mit unserer Partnergemeinde brachten.

Aber es gab nicht nur bei uns eine neue Zusammensetzung der Delegation. Auch in Hereford hat sich seit unserem letzten größeren Besuch einiges getan:

Mit Jae Chandler ist nun die zweite Pfarrstelle wieder besetzt und die Gemeinde hat eine Pfarrerin, die sich speziell darum kümmern soll, die Gemeinde innerhalb des West Hereford Teams mit ihrem spezifischen Profil weiterzuentwickeln.

Und weiterhin bietet das West Hereford Team mit der Anstellung einer Fachkraft für Familien- und Jugendarbeit nun Jugendlichen die Möglichkeit am Wochenende eine Kirche für Freizeitaktivitäten zu nutzen. So durften wir uns der Herausforderung stellen, im Mittelgang der Kirche Tischtennis zu spielen oder zu versuchen, beim „Monster-Jenga“ nicht von Bauklötzen erschlagen zu werden.

Entschädigt für unseren Einsatz zur Förderung der Jugend wurden wir mit einem ausgewogenen Kulturprogramm:

Vom „Apple Festival“ (Erntedankfest der Stadt, bei dem sich alles ums Trinken von Cider dreht) über einen Auftritt der Jazzband von Richard Glasspoole und dem Besuch des „Bücherdorfs“ Hay-on-Wye bis zu einer Wanderung auf die windigen Höhen des „British Camp Hill Ford“ war für jeden Geschmack etwas dabei.

Wie wichtig wir der Gemeinde All Saints sind, zeigt sich, wenn man die Kirche durch einen ihrer beiden Eingänge betritt (was wegen des Cafés viele Besucher tun): Nicht zu übersehen ist dort die Geschichte unseres

Gemeindeaustausches, stolz präsentiert auf einer Stellwand.

Die Gemeinde All Saints hat bereits angekündigt, dass sie im kommenden Jahr wieder zu uns nach Nürnberg kommen möchte. Aber wer jetzt Lust bekommen hat, einmal am Austausch nach Hereford teilzunehmen kann sich ja schon mal das Jahr 2025 vormerken und sich bei sasha.heilemann@alt-katholisch.de melden. Wir sind auch dieses Jahr wieder herzlichst aufgenommen worden und dürfen uns bereits jetzt darauf freuen, dass das auch 2025 wieder der Fall sein wird.

Weiterhin hoffen wir darauf, an Epiphania (Dreikönig) eine gemeinsame kleine Andacht online halten zu können. Wer hieran Interesse hat, darf sich auch gerne



Fortsetzung von Seite 1 ... Aber genau das sollte uns nicht davon abhalten, uns zu engagieren und aktiv unser Leben und unsere Gesellschaft mitzugestalten! Immer dort, wo starre Grenzen aufgesprengt werden, wo verbunden anstatt gespalten wird, wo man sich verletzlich macht, sich darauf einlässt, zu lieben und geliebt zu werden, kann etwas Neues aufbrechen, ein Licht im Dunkeln aufstrahlen. Weihnachten als „Fest der Familie“ steht wie nichts anderes für Wärme, Licht, Geborgenheit, Zusammensein, Freude, einen Neuanfang oder Neubeginn.

Diesen haben unsere beiden Gemeinden bereits hinter sich. Nun gilt es auch hier etwas zu riskieren, eventuell neue Wege zu gehen. Die Würzburger Gemeinde hat dies getan, indem sie aus St. Martin die Kirchenbänke entfernt hat. Den nun ungewohnten Kirchenraum gilt es nun neu zu entdecken und zu gestalten. Vielleicht kann ja da eine intensivere Auseinandersetzung mit unserem Schutzpatron St. Martin helfen, wie es

neulich in einer Sitzung des Gottesdienstteams vorgeschlagen worden ist.

In der Nürnberger Gemeinde gilt es die Herausforderung der Diasporasituation kreativ zu gestalten. Wie können wir über die weiten Entfernungen doch Kontakt halten — neben unseren Sonntagsgottesdiensten mit Kirchenkaffee? Hier wäre eine Idee, eine Art Gemeindebuch zu entwerfen und zu gestalten: Gemeindeglieder können ihnen wichtige Gebete, Texte, Rezepte, Gedanken, ... mit der Post schicken oder mailen. All diese Beiträge ergäben dann ein schönes Bild der bunten Vielfalt unserer Nürnberger Gemeinde.

Für jede Gemeinde selbst sowie für uns alle gemeinsam geht es natürlich auch um Begegnung. So wie neulich im November, wo sich beide Kirchenvorstände einmal zu einem inoffiziellen Kennenlernen und Austausch in St. Martin getroffen haben. Angedacht wurden hier schon einmal eine jährliche gemeinsame Kirchenvorstands-

sitzung, ein gemeinsamer Scheunengottesdienst oder eine Weinbergmesse mit anschließender Brotzeit. Möglich wäre es auch, dass ein Gemeindeglied mal andere zu sich in seine Stadt, Dorf einlädt unter dem Motto: „Mein ...“. Da soll es nicht um ein klassisches touristisches Programm gehen, sondern darum, seinen Heimatort aus der eigenen Perspektive zu zeigen und gemeinsam mit den anderen zu erleben.

Wie in unseren Gemeinden gibt es für jede und jeden für uns die Möglichkeit, etwas zu riskieren, einen Neubeginn zu starten, eben wie Gott sich oder etwas zu riskieren: „So wahr das ist, dass Gott Mensch geworden ist, so wahr ist der Mensch Gott geworden“ (Meister Eckhart).

In diesem Sinn wünsche ich Euch und Ihnen einen gesegneten Advent und Frohe Weihnachten, auf dass wir Momente und Menschen erleben, in denen unsere Welt göttlicher und menschlicher wird!

Ihr und Euer Pfarrer Sebastian Watzek



Einladung zu Gemeindeversammlungen und KV-Sitzungen:

Alle folgenden Einladungen zu den Gemeindeversammlungen erfolgen nach § 45 Synodal- und Gemeindeordnung (SGO) fristgerecht. Stimmberechtigt zu den Wahlen der Abgeordneten der Synoden sind nach § 44 SGO alle Gemeindemitglieder, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben. Für die Genehmigung des Haushaltsplans, der Wahl der Rechnungsprüfer, die Entgegennahme des Jahresabschlussrechnung, des Prüfungsberichts und der Entlastung des Kirchenvorstands muss das achtzehnte Lebensjahr vollendet sein.

Die Gemeindeversammlungen beginnen mit der sonntäglichen Eucharistiefeier um 10:00 Uhr und enden mit dem Segen.

Würzburg

Einladung zur Gemeindeversammlung in Würzburg am 14. Januar 2023

Im Namen des Kirchenvorstands lade ich hiermit zur Gemeindeversammlung am 14. Januar in St. Martin mit Wahl der Abgeordneten und Ersatzkandidat für die nächsten beiden ordentlichen Bistumssynoden herzlich ein.

Folgende Kandidaten sind wählbar (endgültige Kandidatenliste)

- Traudl Baumeister

Folgende Tagesordnung ist angesetzt:

- Ernennung des/r Wahlleiter/in sowie zweier Wahlhelfer/innen
- kurze Vorstellung der Kandidaten
- Wahl der Synodalen + Ersatz für die nächsten beiden Bistumssynoden

Stephan Ladnar (1. KV-Vorsitzender)

Einladung zur Gemeindeversammlung in Würzburg am 17. März 2023

Im Namen des Kirchenvorstands lade ich hiermit zur Gemeindeversammlung am 17. März in St. Martin herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist angesetzt:

- Bericht zur Lage der Gemeinde
- Jahresrechnung 2023
- Jahresrechnung 2023
- Haushaltsplan 2024
- Kirchgeld 2024

- Wahl der Rechnungsprüfer
- Verschiedenes

Stephan Ladnar (1. KV-Vorsitzender)

Nürnberg

Einladung zur Gemeindeversammlung in Nürnberg am 10. März 2023

Im Namen des Kirchenvorstands lade ich hiermit herzlich zur Gemeindeversammlung am 14. Januar in die Landauerkapelle ein.

Folgende Tagesordnung ist angesetzt:

- Bericht zur Lage der Gemeinde
- Jahresrechnung 2023
- Haushaltsplan 2024
- Kirchgeld 2024
- Wahl der Rechnungsprüfer
- Verschiedenes

Stefan Schwarz (1. KV-Vorsitzender)

Herzliche Einladung zur KV-Sitzung in Nürnberg.

Die aktualisierten Tagesordnungen werden spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin auf den Websites und im Schaukasten bekannt gegeben. Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich. Der Kirchenvorstand kann bestimmen, welche Sitzungen oder Tagesordnungspunkte nicht öffentlich sind gemäß § 55 (1) SGO.



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

V.i.S.d.P. Kirchenvorstand der genannten alt-katholischen Gemeinden
Landauergasse 10, 90403 Nürnberg
Fon 0911/464613
Handy 0157/85300025
Fax 0911/4742343

Web nuernberg.alt-katholisch.de
wuerzburg.alt-katholisch.de/
Mail nuernberg@alt-katholisch.de
wuerzburg@alt-katholisch.de

Bankverbindung Nürnberg
IBAN DE96 5206 0410 0001 5000 31
Redaktion Pfr. Sebastian Watzek und viele

Fotolizenzen: alle Fütüs privat.

Layout Lothar Steffens

Satz/Umbruch Bernhard Rasche

Gottesdienste und Termine Würzburg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Aktivitäten in St. Martin, Friedenstraße 3, 97072 Würzburg!

Die Sonntagsgottesdienste mit sich anschließendem Kirchenkaffee finden immer um 10 Uhr statt.

Jeden Dienstag, 20 Uhr

Die Musikgruppe trifft sich jeden Dienstag um 20 Uhr in St. Martin. Neue Musiker und Musikerinnen sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 18.30 Uhr

Lichtvesper

Sonntag, 14. Januar 2024, 10.00 Uhr

Gemeindeversammlung

Montag, 22. Januar 2024, 19.30 Uhr

Bibelkreis

Mittwoch, 14. Februar 2024, 19.00 Uhr

Aschermittwoch Abendgebet

Montag, 19. Februar 2024, 19.30 Uhr

Bibelkreis

Sonntag, 3. März 2024, 10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in St. Stephan (Wilhelm-Schwinn-Platz 1, 97070 Würzburg)

Sonntag, 17. März 2024, 10 Uhr

Gemeindeversammlung



Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zum Geburts- tag und zum Namenstag!

Für alle Geburtstags – und Namentagskinder in den Monaten Dezember, Januar, Februar und März:

Eure Gemeinde schickt Euch einen herzlichen Glückwunsch und wünscht Euch Gottes Segen. Wir wünschen Euch Sterne, die Euch mit ihrem Licht auf den Wegen des Lebens leiten, und dass Euer eigener Stern hell leuchtet, anderen zum Zeichen.



Gottesdienste und Termine Nürnberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Aktivitäten in der Landauer Kapelle, Landauergasse 1, 90403 Nürnberg sowie im Gemeindezentrum in der Landauergasse 10!

Die Sonntagsgottesdienste mit sich anschließendem Kirchenkaffee finden immer um 10 Uhr statt.

Sonntag, 17. Dezember 2023, 10 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit unseren reformierten Geschwistern in St. Martha Königstraße 79, 90402 Nürnberg

Sonntag, 17. Dezember 2023, 15 Uhr

Adventsandacht in der Landauerkapelle mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum. Hierzu ist jeder eingeladen, adventliche und weihnachtliche Texte, Lieder, ... mitzubringen

Sonntag, 17. Dezember 2023, 18 Uhr

Lesung in der Landauerkapelle mit der Autorin Kerstin Trimble aus ihrem Buch „Dürers Knechtlein“ (wifa Verlag), in dem auch Matthäus Landauer und die Landauerkapelle vorkommt. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

Sonntag, 24. Dezember 2023, 16 Uhr

Heiligabend Christmette

Sonntag, 31. Dezember 2023, 16 Uhr

Jahresschlussandacht

Samstag, 6. Januar 2024

Geplante Zoomandacht mit Hereford. Informationen folgen noch

Freitag, 19. Januar 2024, 18 Uhr

Spieleabend

Freitag, 23. Februar 2024, 18 Uhr

Spieleabend

Sonntag, 10. März 2024, 10 Uhr

Gemeindeversammlung

Freitag, 15. März 2024, 18 Uhr

Spieleabend